

# Mitteldeutsche Zeitung

MZ | Landkreis Wittenberg

## Förderung in Oranienbaum: SV Hellas 09 bekommt Geld

Von Andreas Behling | 10.11.17, 14:27 Uhr



Mit Hilfe der Europäischen Union und der Stadt kann der Oranienbaumer Sportverein Hellas 09 gleich vier wichtige Projekte realisieren.

Foto: Archiv/Klitzsch

**Oranienbaum** - Dem Oranienbaumer Sportverein Hellas 09 ist es gelungen, Fördermittel der Europäischen Union in erheblicher Höhe an Land zu ziehen. „Der maximal mögliche Betrag ist auf 100.000 Euro festgesetzt worden“, erläuterte Udo Pfeifer, Chef der Abteilung

Fußball EUROSPORT ([https://www.amazon.de/b/ref=as\\_li\\_ss\\_tl?\\_encoding=UTF8&benefitId=eurosport&node=3010075031&linkCode=sl2&tag=bundesligaof-21&linkId=8199bed49a9fee22fc21309866d52d95](https://www.amazon.de/b/ref=as_li_ss_tl?_encoding=UTF8&benefitId=eurosport&node=3010075031&linkCode=sl2&tag=bundesligaof-21&linkId=8199bed49a9fee22fc21309866d52d95))

. Vier unterschiedliche Projekte hat der Verein in Angriff genommen, mit einer Förderquote von 90 Prozent.

„Sollten an irgendeiner Stelle die veranschlagten Summen überschritten werden“, unterstrich der Hellas-Funktionär, „muss der Verein diesen Betrag selbst übernehmen.“

Zu kümmern hatte sich der Verein zudem um die Behebung der Schäden, die das Sturmtief „Herwart“ Ende Oktober mit sich brachte. Umgestürzte Bäume zogen drei Felder des Zaunes neben den Gleisen der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn in Mitleidenschaft. „Die Schäden sind bei der Stadt als Eigentümerin angezeigt worden. Wir denken, dass die Versicherung die Regulierung übernimmt“, so Pfeifer.

### Projekt: Tauchpumpe

Zur ausreichenden Bewässerung des Nebenplatzes und des angrenzenden Trainingsareals - gelegen westlich der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn - hat Hellas 09 eine neue Tauchpumpe installieren lassen. „Sie reicht 22 Meter tief in den angelegten Brunnen und hat eine Förderleistung von 20 Kubikmetern in der Stunde“, informierte Udo Pfeifer. Die Investition war erforderlich, weil der Auf- und Abbau der alten Motorpumpe, die aus den 1980er Jahren stammte, viel Zeit verschlangen. Außerdem verbrauchte das Aggregat sehr viel Strom. Die neue Pumpe kostete rund 14 700 Euro.

### Projekt: Heizkessel

Der Ersatz des alten, verschlissenen Ölheizkessels, der gut und gerne 25 Jahre auf dem Buckel hatte, war ein Projekt des Gesamtvereins, zu dem die Kegler und Kraftsportler gehören. Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz beteiligte sich an dem Vorhaben, indem sie 6 000 Euro für das Abtragen des baufälligen Schornsteins beisteuerte. „Es lag uns schon das Veto des Schornsteinfegers vor, der die marode Leiter nicht mehr hinaufklettern wollte. Außerdem war ein derart hoher Schornstein nicht mehr erforderlich“, merkte Udo Pfeifer an. Das Projekt kostete 24 500 Euro. Zusätzlich haben die Kraftsportler in eine Anlage investiert, mit der Sonnenenergie zur Warmwasseraufbereitung genutzt wird.

### Projekt: Zaun

Entlang der Nord- und Ostseite des Hauptplatzes am Waldhaus ist ein ungefähr 300 Meter langer Zaun aufgestellt worden. „Es handelt sich um einen mit Türen und einem Tor ausgestatteten Stabmattenzaun, der durch den Wald führt“, so der Abteilungsleiter. Für die Montage standen rund 23 500 Euro zur Verfügung.

**Projekt: Flutlichtanlage**

Dank perfekter Koordination und guter Logistik ist es den Kickern gelungen, bis Ende September die sieben Masten der neuen Flutlicht-Anlage aufzustellen. „Denn der Abrechnungstermin war auf Ende Oktober 2017 festgesetzt worden“, verwies Pfeifer auf die Terminkette. Vier der 16 Meter hohen Masten, sollen den Großfeld-Nebenplatz erleuchten, drei das benachbarte Trainingsgelände. Der Verein rechnet damit, dass er durch die LED-Strahler spürbar Strom sparen kann. Die Umrüstungskosten lagen bei rund 34 000 Euro.

(mz)